

IHK-Zertifikatslehrgang

Betrieblicher Mobilitätsmanager / Betriebliche Mobilitätsmanagerin (IHK)

2019

Hagen



Jederzeit aktuell informiert: <http://www.sihk.de/bmm>

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Was ist unter betrieblichem Mobilitätsmanagement zu verstehen?

Für Unternehmen bedeutet Mobilität - gerade angesichts der aktuellen Diskussion über drohende Fahrverbote - vor allem Zugang zu Kunden und Geschäftspartnern sowie für Mitarbeiter eine gute Erreichbarkeit der Betriebe. Betriebliches Mobilitätsmanagement vereint ökonomisches und ökologisches Handeln. Es dient Unternehmen in erster Linie als praxistaugliches Instrument zur systematischen Analyse und Optimierung der eigenen Verkehrsbedarfe.

Wichtige Themen sind u. a. E-Mobilität, Parkplatzorganisation, Fuhrparkmanagement sowie die Unterstützung von Firmentickets und E-Fahrrädern durch den Arbeitgeber.

Welche Zielsetzung verfolgt der Lehrgang?

Die Teilnehmer entwickeln im Rahmen ihrer Praxisarbeit ein Mobilitätskonzept, um es nachhaltig im eigenen Unternehmen umzusetzen. Ziel ist es, die verschiedenen Mobilitätsbedürfnisse des Unternehmens und der Mitarbeiter möglichst effizient erfüllen zu können.

Für wen ist der Lehrgang geeignet?

Vor allem für Mitarbeiter aus den Bereichen Personal, Logistik/Fuhrparkmanagement, Energie/Facility Management sowie Corporate Social Responsibility (CSR). Das Angebot richtet sich an gewerbliche Unternehmen aller Branchen.

Wo findet der Lehrgang statt?

SIHK.Bildungszentrum, Eugen-Richter-Str. 110, 58089 Hagen

Wann findet der Lehrgang statt?

Der Lehrgang wird in drei Terminblöcken jeweils an zwei aufeinander folgenden Wochentagen von 9:00 – 16:30 Uhr durchgeführt. Danach haben die Teilnehmer 4 Wochen Zeit ihr Mobilitätskonzept zu erarbeiten:

- 09./10. Juli
- 26./27. September
- 29./30. Oktober
- 28. November (Test / Abschlusspräsentation der Praxisarbeit)

Wie werden die Inhalte vermittelt?

IHK-Zertifikatslehrgänge sind praxisnah. Die Trainer erarbeiten die Inhalte mit den Teilnehmern in Impulsvorträgen, Lehrgesprächen und Gruppenarbeiten zu praktische Beispielen. Ergänzt wird das Programm durch Erfahrungsberichte der Teilnehmer aus ihren Unternehmen sowie weiterer externer Fachleute, die zu bestimmten Schwerpunktthemen referieren.

Welche Bedingungen gelten für den Erhalt des IHK-Zertifikats?

Ein IHK-Zertifikat erhalten alle Teilnehmer, die in der Unterrichtszeit zu mindestens 80 Prozent anwesend sind und nach der Präsenzzeit ein Mobilitätskonzept für ihren Betrieb erstellen. Die Teilnehmer werden ihr Konzept am letzten Lehrgangstag persönlich vor einer Jury präsentieren. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer das Zertifikat „Betrieblicher Mobilitätsmanager (IHK)“.

Was kostet die Teilnahme?

Der Lehrgang wird aus Projektmitteln der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz, gefördert durch das Bundeswirtschaftsministerium und das Bundesumweltministerium, sowie durch die SIHK finanziert. Die Teilnahme an diesem Lehrgang ist **kostenfrei!**

Da die SIHK für den Lehrgang ergänzend zur Förderung einen Eigenanteil trägt, berechnet sie für das externe Catering eine Verpflegungspauschale (ca. 120 Euro/Teilnehmer). Die Rechnungsstellung erfolgt in der ersten Lehrgangswoche.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Eine Anmeldung ist nur online möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt, es gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Sie erhalten eine automatisierte Eingangsbestätigung. Es folgt dann noch eine verbindliche Zusage.

Unternehmen aus dem Kammerbezirk der SIHK zu Hagen werden bevorzugt! Wenn Sie nicht in Südwestfalen ansässig sind und Interesse an unserem Lehrgang haben, können Sie sich aber trotzdem anmelden. Eine Zu- oder Absage entscheidet die SIHK aber erst kurz vor Lehrgangsbeginn.

Wo kann ich mich informieren?

Ihr SIHK-Ansprechpartner hilft Ihnen bei allen Fragen rund um den Lehrgang gerne weiter:
Frank Niehaus, Tel.: 02331 390208, E-Mail: niehaus@hagen.ihk.de

Südwestfälische Industrie- und
Handelskammer zu Hagen
Geschäftsbereich "Innovation und Umwelt | International"
Bahnhofstr. 18
58095 Hagen

Stand: 17.04.2019

Wie ist die Qualifizierung strukturiert?

Modul 1

Grundlagen – Mobilität, Verkehr und Mobilitätsmanagement

- Grundlagen Mobilität, Verkehr und Mobilitätsmanagement
- Entstehung und Entwicklung von (betrieblicher) Mobilität
- Grundlagen Nachfragebeeinflussung und Mobilitätsmanagement
- Rechts- und Steuerfragen

Modul 2

Mobilität und Verkehr erheben und analysieren – Wirkungen abschätzen

- Einführung/Grundlagen/Analysen
- Erhebung von Mobilität
- Messung von Verkehr
- Erhebung von raumstrukturellen Rahmenbedingungen der betrieblichen Mobilität (Wohnort- und Erreichbarkeitsanalyse)
- Fuhrparkanalyse
- Ermittlung der Wirkungen von Mobilitätsmanagement

Modul 3

Maßnahmen des Betrieblichen Mobilitätsmanagements

- Planungsmethodik – von der Analyse zum fertigen Maßnahmenkonzept
- Arbeitswege
 - Stärkung des Fahrrad- und Fußverkehrs
 - Verlagerung auf den ÖPNV
 - Bildung von Fahrgemeinschaften
- Dienstfahrten und Wirtschaftsverkehr
 - E-Autos, alternative Kraftstoffe
 - Dienstfahräder
 - Fuhrpark und Reisemanagement
- Querschnittsthema: Parkraummanagement

Modul 4

Verstetigung des Mobilitätsmanagements im Betrieb

- Aufbauorganisation im Mobilitätsmanagement
 - Internes Marketing
 - Mobilität im Rahmen von Managementsystemen
 - Betriebliches Controlling
 - Externes Marketing
 - Netzwerke zur Weiterentwicklung
 - Anbieter und Angebote

Modul 5

Test/ Abschlusspräsentation

- Präsentation eines eigenen Mobilitätskonzeptes inkl. Fachgespräch

Die Partner der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz: